



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2019/242</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung/Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
<b>Planungs- und Umweltausschuss</b>	<b>02.07.2019</b>	<b>öffentlich</b>

### **Vorstellung der Mobilfunknetzanalyse**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt Stellungnahme zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung für das Stadtgebiet Friedberg des Ingenieurbüros funktechanalyse.de aus München zur Kenntnis.

Mit dem Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise in Form eines Immissionsgutachtens mit vergleichender Standortbetrachtung für die unterversorgten Bereiche des Stadtgebietes besteht Einverständnis..

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Die Stadt Friedberg möchte in den Teilbereichen des Stadtgebietes, welche derzeit nur eingeschränkt mit Mobilfunk versorgt sind, Verbesserungen erzielen. Dazu wurde das Ingenieurbüro fuktechanalyse.de aus München – Herr Dipl.-Ing. Hans Ulrich, der im Jahre 2016 die Immissionskarte Mobilfunk ausgearbeitet hat, beauftragt.

Nach der Karte des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ist grundsätzlich die Sprachmobilfunkversorgung (Telefonie) im Stadtgebiet Friedberg gegeben -hierzu reicht GSM. Im Display des Handys wird hier GSM, 2G oder Edge (E) angezeigt.

Viele Apps benötigen jedoch breitbandig Daten, welche über die Möglichkeiten von GSM und Edge nicht erfüllt werden können. Diese können in Gebieten mit Breitbandversorgung (lokal WLAN, mobil UMTS (3G, U, H, H+) sowie LTE (4G, LTE, LTE+)) sinnvoll genutzt werden, welche jedoch nur in Teilen des Stadtgebietes Friedberg besteht. Bei der mobilen Breitbandversorgung gibt es größere Gebiete mit mehr oder weniger großen Einschränkungen. Je nach Randbedingung kann die Versorgung über die Modernisierung bestehender Standorte oder Neubau (Netzverdichtung) verbessert werden.

Mit dem Ziel eines schonenden Ausbaus unter Vermeidung technisch unnötiger Immissionsspitzen für betroffene Anwohner (Vorsorge über Immissionsminimierung) wurde das Ingenieurbüro von der Stadt Friedberg mit der Erhebung von Daten beauftragt:

- Benennung der Zonen eingeschränkter Versorgung mit mobilem Breitband: Auswertung der durch die Stadt Friedberg bereitgestellten Informationen sowie der betreiberseitig im Internet publizierten Informationen.
- Aktualisierung der für die Immissionskarte erhobenen Konfigurationsdaten zu bestehenden Standorten (GSM, UMTS, LTE). Über das im Prognosetool für die Immissionskarte bereits angelegte Projekt wird ermittelt, wo zur wesentlichen Verbesserung der Versorgung ein Ausbau bestehender Standorte ausreicht bzw. für welche Gebiete ein neuer Standort benötigt wird
- Abfrage bei den Betreibern zu Ausbauplanungen bestehender Standorte (UMTS, LTE, LTE Advanced, 5G) sowie Neubauplanungen (beides kurz- und mittelfristig)

Herr Ulrich vom Ingenieurbüro fuktechanalyse.de stellt seine erarbeitete Stellungnahme vor macht Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise in Form eines Immissionsgutachtens mit vergleichender Standortbetrachtung für die unterversorgten Bereiche des Stadtgebietes.

### **Anlagen:**

Stellungnahme der Fa. Funktechanalyse.de zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung in bisher unterversorgten Bereichen des Stadtgebietes Friedberg vom 13.06.2019